

Name, Vorname:
Strasse:
PLZ, Ort:

Erklärung

Ich bin gegen Gewerkschaften, deshalb bin ich auch gegen alle Verbesserungen, die von Gewerkschaften während der vergangenen Jahrzehnte erreicht wurden, z.B.:

- Verlängerter, bezahlter Urlaub,
- zusätzliches Urlaubsgeld,
- Arbeitszeitverkürzung,
- Lohn und Gehaltserhöhungen,
- Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfalle,
- Vergütung von Arbeitszeitversäumnis aus wichtigem Grunde,
- Zeitzuschläge bei Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit,
- verlängerte Kündigungsfristen und Verhinderung von willkürlichen Entlassungen,
- Sicherheitsbestimmungen am Arbeitsplatz,
- Erschwerniszuschläge und Zahlung von Zulagen,
- und alles andere, was durch Tarifverträge, die Gewerkschaften abgeschlossen haben, erreicht wurde.

Ich weigere mich ausdrücklich, sowohl die genannten als auch andere Verbesserungen irgendwelcher Art anzunehmen, die durch Verhandlungen der Gewerkschaften mit dem Arbeitgeber auch zukünftig erreicht werden sollten.

Gleichzeitig ermächtige ich meinen Arbeitgeber, den Gegenwert der durch die Gewerkschaften erreichten Verbesserungen bei der monatlichen Lohn- oder Gehaltszahlung einzubehalten.

Ich werde nicht wegen billiger materieller Vorteile in ver.di eintreten, um dadurch gezwungenermaßen mein bisheriges Gehalt weiter zu bekommen.

Ich ziehe es vor, in persönlichen Verhandlungen mit meinem Arbeitgeber die Freiheit der Marktwirtschaft zu nutzen.

Mein Chef weiß ja, was er an mir hat.